



Das Planspiel »Die FakeHunter« der Büchereizentrale Schleswig Holstein wurde schnell zu einem bundesweiten Erfolg. Auf dem Bibliothekskongress 2019 in Leipzig wurden die Initiatoren mit dem zweiten Platz des Best-Practice-Wettbewerbs Informationskompetenz ausgezeichnet. Von links: Oke Simons, Kathrin Reckling-Freitag, Friederike Sablowski. Foto: Steffen Heizereder, BuB

FakeHunter weiten sich aus

Ausdehnung auf deutschsprachigen Raum / Junior-Variante in Arbeit

Das Planspiel »Die FakeHunter« wurde als Kooperationsprojekt von Büchereizentrale Schleswig-Holstein (BZSH) und der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein (AKJS) 2019 entwickelt. Ursprünglich war das Planspiel in erster Linie als Angebot für die Öffentlichen Bibliotheken in Schleswig-Holstein gedacht. Dieses Engagement wurde im Dezember 2019 mit dem 1. Platz des Medienkompetenzpreises Schleswig-Holstein in der Kategorie »Außerunterrichtliche Projekte« geehrt. Den mit 3000 Euro dotierten Preis übergab der Chef der Staatskanzlei des Landes Schleswig-Holstein Dirk Schrödter bei einer feierlichen Preisverleihung an die beiden Initiatoren Kathrin Reckling-Freitag (BZSH) und Andreas Langer (AKJS).

Umfangreiche Materialien und Anleitungen zur Durchführung wurden den Bibliotheken als offene Bildungsressource unter CC BY NC-Lizenz auf www.bz-sh.de zur Verfügung gestellt. Mit

diesen Materialien können auch Bibliotheken außerhalb von Schleswig-Holstein mithilfe der Beispiel-News auf www.diefakehunter.de eine vereinfachte Version des Planspiels durchführen. Die Vollversion mit dem eigens erstellten Newsportal kann aus rechtlichen Gründen (Presse- und Medienrecht) nicht öffentlich zugänglich gemacht werden.

Das Interesse der Öffentlichkeit an den FakeHuntern ist so groß, dass Bibliotheken aus dem gesamten deutschsprachigen Raum das Planspiel ebenfalls für ihre Schulen anbieten möchten. Daher werden die FakeHunter nun auf den deutschsprachigen Raum ausgedehnt. Auf der Konferenz in Bad Aibling 2019 einigten sich die Bibliotheksfachstellen auf ein Multiplikatorenkonzept für die Ausweitung der FakeHunter.

Um die Nutzung der FakeHunter im Sinne der ursprünglichen Idee zu unterstützen, bildet die Büchereizentrale Schleswig-Holstein nun Multiplikatoren aus den bibliothekarischen Landesfachstellen und Großstadtbibliotheken der Sektion 1

aus. Diese Multiplikatoren werden die Öffentlichen Bibliotheken ihrer jeweiligen Bundesländer zu FakeHunter-Bibliotheken schulen. Die Multiplikatoren verwalten die Zugänge der Bibliotheken zum Newsportal, schulen die Bibliotheken für die Durchführung der FakeHunter und stehen ihren Bibliotheken für Fragen rund um die FakeHunter zur Verfügung. Danach können die Bibliotheken das Planspiel mit den Schulen in ihren Städten und Gemeinden in der Vollversion durchführen.

Es konnte bereits eine erste Multiplikatorenschulung in Berlin und eine weitere in Zürich stattfinden. Weitere sieben Termine in Deutschland, der Schweiz und Österreich folgen im Frühjahr 2020. Erste Fachstellen haben bereits Fortbildungstermine für ihre Bibliotheken festgelegt. Eine laufend aktualisierte Liste der Institutionen mit Multiplikatoren ist unter www.diefakehunter.de/ansprechpartner zu finden.

FakeHunter auch für die Kleinen – FakeHunter Junior

Inzwischen sind sehr viele Nachfragen von Bibliotheken und Lehrkräften eingetroffen, die deutlich machen, dass eine Junior-Version der FakeHunter für SchülerInnen in der 4./ 5. Klasse gewünscht wird. Unterstützt mit Fördermitteln des Landes Schleswig-Holstein hat sich eine Arbeitsgruppe aus Bibliothekarinnen, einem Medienpädagogen und einem Trickfilmproduzenten zusammengefunden. Sie werden nun eine

Junior-Version der FakeHunter entwickeln. Die Junior-Version wird sowohl von den Inhalten als auch von den Materialien und der didaktischen Gestaltung her an die sehr viel jüngere Zielgruppe angepasst. Auf dem bereits existierenden Newsportal wird es eine zusätzliche Rubrik »4Kids« geben, in der die Nachrichten sprachlich und inhaltlich auf Grundschüler zugeschnitten sind. Das bietet zusätzlich die Möglichkeit, sowohl bei den Großen als auch bei den Kleinen binnendifferenzierte Angebote je nach Leistungsstärke zum Umgang mit Wahr und Falsch im Internet zu machen.

Ab Herbst 2020 wird die Junior-Version für alle FakeHunter-Bibliotheken einsetzbar sein.

*Kathrin Reckling-Freitag,
Büchereizentrale Schleswig-Holstein*

Kathrin Reckling-Freitag ist Diplom-Bibliothekarin, Kultur- und Bildungsmanagerin und zertifizierte e-Trainerin. Sie arbeitet seit 1994 bei der Büchereizentrale Schleswig-Holstein, seit 2005 in der Arbeitsstelle Bibliothek und Schule. Sie ist seit Oktober 2015 Mitglied der dbv-Kommission Bibliothek und Schule. Seit Herbst 2014 ist sie Lehrbeauftragte an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW) für Bibliothekspädagogik.

ANZEIGE

Der **Tectum Verlag** steht für ein humanistisch und kulturwissenschaftlich geprägtes Verlagsprogramm und publiziert jährlich etwa 200 neue wissenschaftliche Titel mit Praxisbezug. Die Schwerpunkte des Verlags liegen in den Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften.



Optimaler Zugriff

- Erwerbungsmodell ohne zusätzliche Kosten
- DRM-frei: Unbeschränkte gleichzeitige Zugriffe. Kopieren, Speichern und Drucken ohne Einschränkung
- Flexibel: Erhältlich sind unsere Titel einzeln (Pick & Choose) oder in Themenpaketen
- Individuelle Preisgestaltung unter Berücksichtigung der Art und Größe Ihrer Institution

Vielseitige technische Ausstattung

- Fernzugriff ohne Aufpreis, beispielsweise über Shibboleth
- Marc-Records sichern die Integration in den Bibliotheks-OPAC
- Statistiken auf Grundlage des COUNTER-Standards ermöglichen die Auswertung der Nutzung
- Langzeitarchivierung durch Portico

Ihre persönliche Beratung:

Annika Stenzel | Telefon: (+49)7221/2104-809 | E-Mail: Stenzel@nomos.de